marianneweber Gymnasium

Schulbrief Weihnachten 2022

Liebe Eltern, liebe Schüler*innen, liebe Kolleg*innen,

„Advent ist ein Leuchten, ein Licht in der Nacht, der Schein ist Jahrtausende alt. Wie damals verspüre, wenn's dunkelt und friert, dass wärmer und heller es wird". Mit diesen Liedzeilen haben uns die Sänger*innen des Erprobungsstufenchores in den Weihnachtskonzerten erfreut und damit auch einem Wunsch nach Wärme und Licht, nach Zusammenhalt und miteinander geteilter Freude Ausdruck verliehen, der sicher vielen von uns aus dem Herzen spricht.

Mit diesem Schulbrief möchten wir nicht nur einen Überblick darüber geben, was unser Schulleben in den vergangenen Monaten mit vielen Ereignissen, Projekten und Unternehmungen bereichert und bewegt hat. Vielmehr möchten wir auf den folgenden Seiten mit Ihnen und euch auch unsere Freude teilen über all das, was mit großem Engagement möglich gemacht wurde und den Zusammenhalt in unserer Schulgemeinschaft stärkt. Wir danken allen Beteiligten sehr, sehr herzlich dafür und schließen dabei ausdrücklich auch die Schüler*innen und Kolleg*innen ein, die zu den Berichten und Fotos in diesem Schulbrief und im Adventskalender (s.u.) beitragen! Ein ganz besonderer Dank geht dabei vor allem an Frau Brinkmann und Frau Pagel, die sich erneut mit außerordentlichem Einsatz redaktionell und gestalterisch für diesen Schulbrief verantwortlich zeichnen.

Im **digitalen MWG-Adventskalender** werden weitere Einblicke in unsere Schule gewährt**.** Nur noch wenige Tage lang können dort neue Türchen geöffnet werden, aber keine Sorge: Alle geöffneten Türen bleiben noch eine Weile offen und die Videos und (Musik-)Beiträge können weiterhin aufgerufen und betrachtet werden.

Ein halbes Jahr nach dem letzten Schulbrief, in dem zu sehen war, wie unsere Schüler*innen symbolisch ein großes „Peace"-Zeichen aus Menschen darstellten, um ihrem Wunsch nach Frieden Ausdruck zu verleihen, herrscht immer noch Krieg in der Ukraine. Und dementsprechend bewegt diese Tatsache uns, die Schüler*innen, Kolleg*innen und Eltern noch immer.

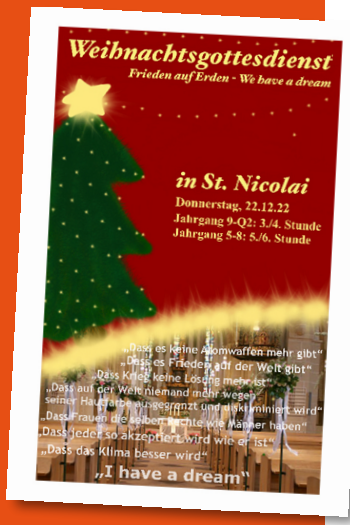
Angeregt durch die Rede Martin Luther Kings „I have a dream" und das geplante **„Martin-Luther-King"-Musical** der Lippischen Landeskirche, bei dem im März 2023 hunderte Lipper*innen kräftig mitsingen werden, u.a. ein Chor unserer Schule, gestalteten wir die diesjährigen Weihnachtsgottesdienste zum Thema **„Frieden auf Erden".** Wie viele andere Menschen haben wir am MWG einen Traum, ebenso wie Martin Luther King einen Traum von **Frieden und Gerechtigkeit** für alle Menschen dieser Welt hatte. Wir fragten unsere Schüler*innen aus den Religionskursen zur Vorbereitung auf die Gottesdienste, worin denn ihr Traum von Frieden und Gerechtigkeit in dieser Welt bestehe.

Eine Antwort aus den vielen berührenden Aussagen lautet beispielsweise:

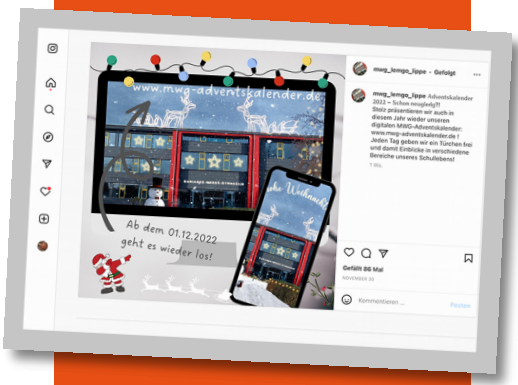
„Ich habe den Traum, dass eines Tages Weltfrieden herrscht und Krieg nicht mehr als Lösung erscheint. Ich wünsche mir einmal wieder eine sichere Welt."

An den Seitenrändern dieses Briefes werden noch weitere Aussagen unserer Schülerschaft zu dieser Frage zu finden sein. Sie können uns anregen, darüber nachzudenken, welches unsere Wünsche und Träume in dieser Zeit sind.

Schließlich möchten wir an dieser Stelle noch einen kurzen Ausblick auf das nächste Jahr wagen: Im Jahr 2023 werden wir das **150-jährige Jubiläum unserer Schule** begehen. Es wird bereits ebenso fleißig wie kreativ geplant und vorbereitet und die Auftaktveranstal-



Der Kurs „Darstellen und Gestalten - Grafisches Gestalten" aus dem Jahrgang 8 gestaltet Plakate für unsere Schulveranstaltungen. Hier die Ergebnisse von Greta (oben) und Emily (unten) aus der 8b.



Unser digitaler Adventskalender - Die Türchen können gerne auch noch ein paar Tage nach Weihnachten geöffnet werden!

tung steht schon fest:
Am 26. Januar 2023 wird im Hexenbürgermeisterhaus eine **Ausstellung über Marianne Weber** eröffnet, die der Literaturkurs von Frau Dr. Brüggemann im Anschluss an das im vorherigen Literaturkurs entstandene Buch „Ihrer Zeit voraus“ konzipiert hat. Diese Veranstaltung gibt das Startsignal für unser Jubiläumsjahr. Zahlreiche weitere Aktionen werden folgen.
Doch zunächst wünschen wir Ihnen und euch allen eine gleichsam leuchtende wie friedvolle Weihnachtszeit und ein ebensolches neues Jahr 2023!

Herzliche Grüße
Markus Herrmuth und
Christine Malinowski

Erprobungsstufe

Wir freuen uns sehr darüber, dass wir im August mit **115** Kindern eine große Zahl neuer Fünftklässler*innen bei uns am MWG begrüßen durften! Für sie gab es gleich viel Aufregendes zu erleben. Besonders deutlich wurde ihnen wohl, dass wir den Sport am MWG ganz groß schreiben:

Hanselauf

Die 5a des MWG erlebt ein ganz besonderes **„Sport im Team“ - Laufereignis** beim Hanselauf, wie Klassenlehrer Leif Anton berichtet:
Mit gleich 19 Schüler*innen ging die neue **(Teil)Sportklasse 5a** des Marianne-Weber-Gymnasiums beim diesjährigen Hanselauf an den Start. Dabei machten alle Beteiligten tolle Lauferfahrungen. Bereits im Vorfeld trainierte die Klasse von Klassenlehrer Leif Anton im Sportunterricht die 1,5km-Strecke und zeigte bereits dort ein hohes Maß an Motivation.
Am späten Freitagnachmittag (26.8.22) war es dann soweit: die Kinder, ihre Eltern und Geschwister trafen sich am Engelbert-Kämpfer-Gymnasium zur Startnummernausgabe. Anschließend machten die Jungs aus der Klasse den Anfang und gingen -ganz traditionell mit einem Startschuss aus der Pistole- um 17.15 Uhr auf die Strecke, die zunächst durch die Mittelstraße und dann über den Wall führte. Die lautstarken Anfeuerungen und der persönliche Ehrgeiz eines jeden Einzelnen führten dazu, dass alle mit super individuellen Laufzeiten und einem Lächeln im Gesicht deutlich vor ihrem Klassen- und Sportlehrer ins Ziel kamen. Eine Medaille für alle Läufer war der verdiente Lohn nach dem Zieleinlauf. Mit **Jona Dornieden** (6:05 min) stellten wir sogar den **Sieger in der Gruppe Kinder** (männlich) U10 – SPITZE!
Angespornt von den Jungs fiel um 17.35 Uhr der Startschuss für die Mädchen aus der Klasse. Obwohl bereits der Regen einsetzte, legten die Klassenteilnehmerinnen richtig schnell los und ließen einige Mädchen hinter sich. Die **besondere Stimmung rund um den Lippegarten** sowie der warme und starke Sommerregen sorgten bei den Mädchen aus der 5a dafür, dass sogar noch Kraft für einen Schlussspurt vorhanden war. Glücklich und ausgepowert konnte dann hinter der Ziellinie die verdiente Medaille in Empfang genommen werden. **Emily Kremberg** aus der 5a schaffte es sogar als **Zweite** (6:54 min) in der Altersklasse U10 ins Ziel - SUPER!
Der nach dem Rennen stärker werdende Regen führte dann leider zur Absage aller weiteren Konkurrenzen des Hanselaufs. Durchnässt, erschöpft aber sichtlich zufrieden traten alle Teilnehmer*innen der Klasse dann den Heimweg an. Für die Kinder und ihren Sportlehrer stand bereits an diesem Abend fest: Eine **Wiederholung** im nächsten

Mein TRAUM ist, dass es Frieden auf der Welt gibt und dass alle gleichbehandelt werden – egal ob dick, dünn, dunkelhäutig, weiß, klein oder groß. Es soll keiner gemobbt werden. (Schüler*in Jg 5)

Die Klasse 5a - Sport im Team beim Hanselauf!

Ganz herzlichen Dank an unser tolles Organisationsteam für die Waldsportspiele der fünften Klassen – die Sportkurse mit Frau Schüte-Prüßner

Jahr ist bereits fest im Kalender eingetragen. Getreu des **Klassenschlachtrufs „5a – Sport im Team“** wollen alle auch dann wieder mit Freude an den Start gehen.

Waldsportspiele

Anfang September ging es sportlich weiter – nun traditionell für alle neuen Fünftklässler*innen. Die Anfeuerungsrufe und das Lachen der Kinder konnte man dabei weit im Lemgoer Stadtwald hören, denn die traditionellen Waldsportspiele brachten wie immer viel Spaß.
Wir freuen uns, dass die Spiele bei bestem Wetter stattfinden konnten! Ein großes Dankeschön an das Organisationsteam 💪 – also an den Sportkurs aus der Q1 und Q2 und an Frau Schüte-Prüßner! Alle Kinder und Lehrkräfte hatten viel Spaß dabei und am Ende strahlten und feierten insbesondere die Schüler*innen der **Klasse 5c**, denn diese erwiesen den meisten **Teamgeist** bei den abwechslungsreichen Spielen im Wald. Herzlichen Glückwunsch!

Spiel und Spaß auf dem neuen Multicourt am MWG

Auch auf unserem Schulgelände haben wir das Bewegungsangebot erweitert und freuen uns über neue Sport- und Spielmöglichkeiten auf dem neuen **Multicourtplatz** direkt neben der Schulsporthalle. Mit einem **Jahrgangsstufenturnier** der sechsten Klassen in der zweiten Woche nach den Sommerferien wurde der Platz nun offiziell eingeweiht und eröffnet.
„Durch den neuen Platz haben wir nun die Möglichkeit, unseren Sportunterricht sowie die aktiven Mittagspausen noch abwechslungsreicher zu gestalten. Auch das selbstorganisierte Spielen der Schüler*innen kann nun weitere Berücksichtigung finden“, freut sich Sportlehrer und Ganztagskoordinator Leif Anton über die neue Anlage und hofft, dass der neue Begegnungsort zukünftig von vielen Schulmitgliedern angenommen und gut genutzt. Auf dem **gelenkschonenden Tartanboden**, der vollständig umzäunt ist, können sich die Schüler*innen nun in den großen Sportspielen **Handball, Fußball und Basketball** messen und austoben.
Die Sechstklässler*innen waren nun die ersten Schüler*innen, die dies bei einem **„HaFuBa-Turnier“** erproben durften. „Bei diesem Turnier probierten sich über 90 Kinder in den drei beliebten Ballsportarten Handball, Fußball und Basketball aus, zeigten großes Engagement und waren mit einer gehörigen Portion Spaß bei der Sache. Neben der hohen Bewegungszeit konnten wir so auch die Stufen- und Klassengemeinschaft zum Schuljahresbeginn weiter stärken“, blickt Leif Anton auf eine rundum gelungene Veranstaltung bei bestem Wetter zurück. Als Belohnung freuten sich alle vier Klassen am Ende des Turniers über einen **Klassenfußball**, der zukünftig auf dem neuen Platz möglichst häufig zum Einsatz kommen soll.

Großer Völkerballspaß der fünften Klassen mit TBV-Profiflair

Beim diesjährigen **Völkerballturnier der fünften Klassen** des Marianne-Weber-Gymnasiums, welches zur großen Freude aller nach drei Jahren Coronapause nach den Herbstferien in der MWG-Sporthalle stattfand, kamen auch in diesem Jahr wieder alle Teilnehmenden auf ihre Kosten. Leif Anton berichtet weiter: „Auch die extra für die Veranstaltung angereisten **Profihandballer des TBV Lemgo** hatten sichtlich viel Spaß an der Veranstaltung, die im

Unser neuer „Multicourtplatz“ wurde eingeweiht mit einem „HaFuBa – Turnier“ der sechsten Klassen mit viel Engagement und Spaß.

Ebenfalls viel Spaß und „Action“ beim traditionellen Völkerballspiel der fünften Klassen

Mein Traum ist es, dass es keine Kinderarmut und keinen Krieg mehr gibt, damit alle Menschen sicher leben können, ohne sich Sorgen zu machen. Egal welche Hauptfarbe sie haben. (Schüler*in Jg 6)

Rahmen der Kooperation von der **Partnerschule des Leistungssports** und des TBV Lemgo bereits seit vielen Jahren ausgerichtet wird.“

Die Kinder staunten nicht schlecht, als ihnen vom Sportlehrer, Leif Anton, ihre ganz persönlichen Trainer und Motivatoren des Nachmittages vorgestellt wurden: Die Spieler Jan Brosch, Niels Versteijnen und Frederik Simak nahmen sich ihrer Schützlinge an und betreuten die engagierten und mit großem Eifer zu Werke gehenden Schüler*innen.

Fieberhaft und akribisch hatten sich die Kinder gemeinsam mit ihren Sportlehrer*innen in den vergangenen Wochen im Rahmen ihres Sportunterrichts auf das Turnier vorbereitet, anhand verschiedener kleiner Spiele auch die allseits beliebte Variante des Völkerballs erprobt und eigene Regel- und Spielvariationen entwickelt. Beim Turnier sollten dann die Fang-, Wurf- und Ausweichfähigkeiten eines jeden Einzelnen unter Beweis gestellt werden. Dabei war allen die große Freude und der Spaß an diesem „Spieleklassiker“ jederzeit anzusehen, auch **Fairplay und Teamgeist** wurden großgeschrieben. Nach spannenden Partien konnte die 5d im Finale gegen die 5a den Sieg erringen.

Ganztagskoordinator und Organisator der Veranstaltung Leif Anton zog am Ende des Nachmittages ein rundum zufriedenes Fazit: „Gewinner*innen waren an diesem Nachmittag alle Beteiligten: Die teilnehmenden Fünftklässler*innen, die sich neben der Freude am Sport auch über **Freikarten für ein TBV-Heimspiel und Autogramme der Profis** freuen durften sowie auch die anwesenden Handballer und wir Lehrkräfte, die von außen betrachten konnten, welche Begeisterung der Sport, und sei es auch nur ein einfaches Völkerballturnier, auf Kinder und uns Erwachsene ausüben kann.“

Auf den Spuren der jüdischen Familie Gumpel

Ernster ging es Mitte September für die 6b zu: Sie hat sich auf die Spuren der jüdischen Familie Gumpel aus Lemgo begeben. Pfarrer und Superintendent Dr. Andreas Lange von unserer Partnerkirche St. Nicolai bietet im Begleitprogramm zur **Ausstellung „Drei Brüder“**, die ab November im Hexenbürgermeisterhaus zu sehen sein wird, diesen Stadtrundgang für Erwachsene und Schulklassen an. Im Mittelpunkt stehen dabei die drei Brüder Hans, Herbert und Kurt, die in den 1930er Jahren als Jugendliche in Lemgo lebten. Sie waren Söhne des jüdischen Ehepaars Gumpel, das in der Mittelstraße ein Wäschegeschäft betrieb. Die drei Brüder konnten sich rechtzeitig in Sicherheit durch Auswanderung bringen, die Mutter wurde nach Riga deportiert und dort ermordet. Das Thema lädt Schüler*innen in besonderer Weise ein, sich mit Gleichaltrigen in ihrer Situation in den **1930er** Jahren zu befassen. Es verband zudem die Unterrichtsthemen in den Fächern ev. Religionslehre und Geschichte, in denen sich die Kinder aktuell mit **Stammbäumen und Familiengeschichten** beschäftigen.

Besuch eines „echten Politikers“

Nur zwei Tage später erhielt die 6b dann etwas Einblick in die heutige Politik, indem sie Besuch von Herrn Baer bekam. Er ist Abgeordneter im Landtag und noch immer in der Kommunalpolitik in Lemgo aktiv. Politiklehrerin Frau Wächter erklärt: „Im Vorfeld haben sich die Schüler*innen mit Lemgos Kommunal-

*Alara aus der Klasse 5a durfte gemeinsam mit dem TBV-Kapitän Lukas Zerbe die Handball-Mannschaft beim Einlaufen in der Phönix-Contactarena vor über 3500 Zuschauer*innen unter tosendem Applaus anführen.*

Die 6b begibt sich unter Leitung von Dr. Andreas Lange auf die Spuren der jüdischen Familie Gumpel in Lemgo

Betrachtung eines "Stolpersteins" vor dem ehemaligen Wäschehaus der Familie Gumpel

politik befasst und erhielten nun die Gelegenheit, ihre Fragen einem „echten Politiker“ zu stellen: „Warum sind Sie Politiker geworden?“, „Was haben Sie bereits für die Stadt Lemgo getan?“, „Wollen Sie in den Bundestag kommen?“, „Was macht Ihnen in der Politik am meisten Spaß?“ lautet nur eine kleine Auswahl der Fragen, die die Kinder interessiert stellten.“

Am Ende konnten alle Fragen der Schüler*innen beantwortet werden, die Kinder können sich nun politische Arbeit, insbesondere in ihrer eigenen Stadt, viel besser vorstellen.

Halloweenparty

Die für sie recht angenehmen Auswirkungen „politischer Arbeit“ in der Schule konnten unserer „Fünfer und Sechser“ dieses Jahr wieder auf der Halloweenparty erleben, die die SV seit einigen Jahren organisiert.

Gruselige Kostüme, leckeres Essen und viel Spaß prägten die Stimmung unter den Kindern, den Klassenpat*innen und der SV mit den beiden Lehrkräften Max Lendzian und Dr. Henry Hildebrandt.

Bezeichnende Kommentare von Instagram:

„Es ist so schön, dass es die Halloweenparty immer noch gibt, die wir mit der SV vor mittlerweile einigen Jahren eingeführt haben.☺️“

„Warum ist die Halloween Party nicht mehr für die Älteren? 😭“

„Großer Bahnhof“ am Tag der Offenen Tür

Nach der Einschulung unserer „neuen Fünfer“ ist vor der Einschulung: Bereits Anfang November veranstalteten wir unseren Tag der Offenen Tür. Unser Kollege Thomas Krügler berichtet: „Der Übergang zur weiterführenden Schule ist für Viertklässler*innen und ihre Eltern immer ein großer Schritt, der wohl überlegt sein will. Das Interesse, das Marianne-Weber-Gymnasium kennenzulernen, war in diesem Jahr besonders groß. In zwei Durchgängen haben jeweils 85 Schüler*innen mit ihren Eltern am ersten Samstag im November die Schule nach einer gemeinsamen Auftaktveranstaltung in der Aula erkunden können.

Nach der Begrüßung der Schulleitung, die das Lemgoer Schulorchester musikalisch umrahmte, gab es eine geführte Schulrallye in Kleingruppen, in der sich die verschiedenen Fächer und Schwerpunkte der Schule vorstellten.

Gemeinsam mit Klassenkamerad*innen der jeweiligen Grundschule wurden dabei Inhalte der jeweiligen Fächer spielerisch erforscht. Oberstufenschüler*innen begleiteten und unterstützten die Kleingruppen, führten sie in die entsprechenden Räume und waren bei Fragen behilflich. In Englisch und Geschichte stand im Vordergrund, wie Menschen früher auf einer **mittelalterlichen Burg** lebten. Biologie und Sport informierten über das Angebot der Sportklassen und widmeten sich der **Pulskontrolle**. **Selbsterfahrungsexperimente** zur Schwerkraft bot die Physik an. In Erdkunde standen **digital gestützte Experimente** auf dem Programm und die Informatik zeigte, wie man **geheime kryptographische Botschaften** entschlüsselt. Die **Schönschrift der Kalligrafie** wurde in der Kunst vorgestellt und in Deutsch gab es einen **Lehrgang zum besseren Argumentieren**. Die Biologie demonstrierte den **digitalen Unterricht mit IPads**. **Spachenquiz** in den Fremdsprachen und **chemische Experimente** zum Thema Farbe rundeten das vielfältige Angebot ab, das mit großem Interesse ange-

Kulinarisches auf der Halloweenparty, die die SV seit einigen Jahren für die Kinder der Erprobungsstufe organisiert.

Unsere Schulleitung Herr Herrmuth und Christine Malinowski am Tag der Offenen Tür

Schnupperangebot für Grundschulkinder im Erdkundeunterricht bei Frau Kronisch

nommen wurde.
In der Mensa gab es ein Elterncafé und Stellwände in der Pausenhalle informierten **über individuelle Förderangebote** und Schwerpunkte wie den **bilingualen Unterricht**, **Neigungsprojekte**, das **musikalische Leben** am MWG und Tätigkeiten der **AWO**, die den Ganztagsunterricht begleitet. Außerdem bestand die Möglichkeit, die **Bibliothek** und deren Neuanschaffungen zu besichtigen und sich über den **Schulsanitätsdienst** zu informieren. Zum Ausklang des Tages der Offenen Tür versammelte man sich in der Aula, in der das Neigungsprojekt „Tanzen“ der Stufe 5 eine Choreographie präsentierte.
Wir freuen uns, wenn wir im neuen Schuljahr wieder so einen großen neuen Jahrgang bei uns am MWG begrüßen dürfen! Herzliche Einladung zu den **Anmeldeterminen** vom **13. bis 17. Februar 2023**.“

Mittelstufe

Dass es sich bei den spannenden Experimenten in den Naturwissenschaften nicht nur um „Lockangebote“ am Tag der Offenen Tür handelt, wurde besonders Ende November beim **NaWigator-Tag** für die Klassen 6 und 7 wieder deutlich, Näheres dazu weiter unten!
Die Arbeit in der Mittelstufe fasst unsere dafür zuständige Koordinatorin Frau Preiß folgendermaßen zusammen: In der Mittelstufe am MWG werden die Schüler*innen durch unterschiedliche Bausteine bzw. Inhalte Schritt für Schritt fachlich, methodisch und emotional/sozial auf die erfolgreiche Bewältigung der gymnasialen Oberstufe vorbereitet.
Gerade in dieser Altersklasse spielen soziale Aspekte eine zentrale Rolle. Die Kompetenzen zur Bewältigung verschiedener aktueller und zukünftiger Lebenssituationen werden durch unterschiedliche Aktionen und den Unterricht selbst immer wieder gestärkt.
Zu diesen Aktionen zählen z.B. das **Sozialpraktikum**, das in den letzten drei Jahren coronabedingt modifiziert wurde. Dennoch konnte dieses Jahr erstmalig wieder der **Dinnerabend** auf Schloss Wendlinghausen für den aktuellen Jahrgang 9 realisiert werden. Als Abschluss einer gelungenen **Pflanzaktion im Lemgoer Stadtwald** konnten die Schüler*innen des Jahrgangs 9 gemeinsam als Stufe einen schönen Abend verbringen.
Der aktuelle Jahrgang 8 kann sich nun wieder auf die ursprünglichen Elemente des Sozialpraktikums freuen, die nun auch noch um die Pflanzaktion und hierdurch mit der Auseinandersetzung mit der unmittelbaren Umwelt zu dem eigentlichen sozialen Engagement erweitert wurden.
Ferner wird im Jahrgang 7 in Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit und der Polizei Lemgo die sogenannte ***Mobbingprävention*** durchgeführt. Darin werden altersrelevante Themen aufgegriffen und neben der allgemeinen Prävention die **Klassengemeinschaft gestärkt.**
In Jahrgang 9 wird in Begleitung der städtischen Mitarbeiter*innen die ***Suchtprävention*** durchgeführt, die über die Gefahren und Problematiken in besonders dieser Altersstufe aufklärt.
Neben vielen weiteren Elementen der Mittelstufe spielt immer der eigentliche **Unterricht** die zentrale Rolle, in dem neben fachlichen Inhalten auch soziale Kompetenzen gefördert werden. Es finden viele **fachspezifische Aktionen** statt und wir haben einen **neuen Differenzierungskurs „Deutsch und Pädagogik“** unter der Leitung von Lehrerin Isabelle Kamminga eingerichtet.

Frau Pagel informiert am Tag der Offenen Tür interessierte Eltern über unser Ganztagssystem und Möglichkeiten der individuellen Förderung.

Mein Traum für die Welt ist, dass es Frieden gibt in allen Hinsichten. Frieden für die Menschen, die in Kriegen leben, und die Menschen, die in Kriegen sterben. Frieden für die Menschen, die aufgrund von Rassismus leiden und sich verstecken, obwohl wir alle gleich sind. Frieden für die Menschen, die auf Grund von Unterschieden zu anderen ausgeschlossen und belächelt werden. Frieden für die Menschen, die Opfer von Gewalt sind, und Frieden für alle, deren Leben durch andere Menschen schwer gemacht wird. Das wünsche ich mir für die Welt. Frieden und Gerechtigkeit. (Schüler*in Jg 9)

Marlen Preiß aus der 6d gewinnt den Schulvorlesewettbewerb der sechsten Klassen - Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg für die nächste Runde!

Zudem werden **Wandertage** zur Stärkung der Klassengemeinschaft genutzt.
Im Folgenden berichten wir exemplarisch aus diesen vielfältigen Bausteinen in der Mittelstufe:

Pflanzaktion Jahrgang 8

Der Jahrgang 8 hat in diesem Herbst in einer sehr kleinen Besetzung fleißig Saatgut verteilt und Baumsetzlinge gepflanzt. Es wurde viel gesammelt, gebuddelt, geschimpft, gefroren und geschwitzt. Alle können aber stolz darauf sein, dass sie mit dieser Aktion dem Allgemeinwohl der Lemgoer*innen etwas Gutes getan haben. Denn der Wald mit seinen Bäumen liefert allen Bürger*innen frisches Wasser. Leider sind 65 % des Stadtwaldes abgestorben. Unsere Achtklässler*innen pflanzen daher unter Anleitung des Forstamtes Lemgo jedes Jahr so viele Bäume, wie es an einem Tag zu schaffen ist. 💪Wir sind stolz auf euch!

Dinnerabend der Jahrgangsstufe 9

Summer Heijenga und Pauline Mittrowann aus der 9d berichten über den traditionellen Dinnerabend:
Am Abend des 19.10. trafen sich alle neunten Klassen in vornehmer Garderobe vor dem **Schloss Wendlinghausen**. Als dann alle beisammen waren, wurden Klassenfotos vor der schönen Kulisse gemacht und auch privat wurde viel fotografiert. Daraufhin fanden sich alle in der wunderschön dekorierten und beleuchteten Scheune zusammen und nahmen an den festlich gedeckten runden Tischen für je zwölf Personen Platz. Dabei wurde darauf geachtet, dass an allen Tischen Schüler*innen aus allen vier Klassen vertreten waren. So entwickelte sich ein schönes Tischgespräch und Zusammensein. Nachdem Frau Preiß eine kurze Ansprache gehalten hat, ging es direkt mit der Vorspeise los. Unsere Bedienungen für den Abend, die sich aus der Q1 und Q2 bereit stellten, waren den ganzen Abend für uns zuständig und machten ihren Job sehr gut! Hauptgang und Nachspeise folgten, beim Hauptmenü konnte man sogar eine vegetarische Variante bestellen. Nach dem Essen legte der gebuchte DJ die von uns im Vorfeld gewählte Musik auf. Alle hatten großen Spaß und es wurde sehr viel und ausgiebig getanzt. Die Tanzfläche war stets belegt und für eine kleine Pause hatten wir die Möglichkeit auf dem Hof kurz frische Luft zu holen, um danach direkt weiter den Abend zu genießen. Unsere Lehrkräfte waren zwar etwas zurückhaltender, hatten aber auch ihren Spaß. Um 22 Uhr endete der Abend und wir gingen alle glücklich und zufrieden nach Hause. Vielen Dank an alle Beteiligten, die uns diesen tollen Abend ermöglicht haben! So schnell werden wir ihn sicherlich nicht vergessen.

*Expert*innenprojekt*

Auch zum aktuellen Stand des Expertenprojekts sei kurz informiert:
Unser „Expert*innenprojekt“ findet bereits das **neunte Mal in Folge** statt. Nach dem sich die Zahl der Teilnehmer*innen in den letzten zwei Jahren sehr reduziert hatte – nach dem Lockdown wollten unsere Schüler*innen offenbar möglichst keinen Unterricht verpassen 😊- konnten wir in diesem Schuljahr mit gleich **neun leistungsstarken Schülern*innen** starten.
Jonathan Brinkmann, ehemaliger MWG-Schüler und Student der Wirtschaftswissenschaften an der

Bei der Pflanzaktion des achten Jahrgangs wurde gesammelt, gebuddelt, geschimpft, gefroren, geschwitzt und Gutes getan!

Mein Traum ist es, dass wir alle uns besser um die Umwelt kümmern, denn der geht es gerade ziemlich schlecht. (Schüler*in Jg 6)

Festlicher Dinnerabend auf Schloss Wendlinghausen

Universität Bielefeld, übernimmt dankenswerterweise stellvertretend die Leitung des Projekts, bis Lena Landwehr, ebenfalls Studentin in Bielefeld, ab ca. Februar wieder übernehmen kann.
Die Teilnehmenden „forschen“ derzeit zwei Stunden pro Woche parallel zum Unterricht zu Themen aus den Bereichen ***Phobien,*** **Lichtreflexion*, Viren, Bermudadreieck, Therapiehund*, *Tierhaltung*** und ***Tierversuche*** sowie ***SocialMedia*.** Dabei werden sie von Herrn Brinkmann in allen Fragen unterstützt und in Methoden wissenschaftlichen Arbeitens eingeführt.
Die Präsentation wird im Frühjahr im Rahmen zweier **Expertencafés** erfolgen, Einladung folgt!

Zu Ende November sind wir übrigens angefragt worden, dieses und weitere Elemente unserer Begabungsförderung beim **Netzwerktreffen der Ganztagsgymnasien OWL** auch Kolleg*innen anderer Schulen vorzustellen. Dazu trafen sich ca. 20 Koordinator*innen und Schulleiter*innen aus OWL bei uns am MWG. So konnten wir auch andere Schulen hinsichtlich begabungsförderlicher Maßnahmen inspirieren und kamen in einen gegenseitig bereichernden Austausch. Ein weiters Treffen ist für das Frühjahr zum Thema **Neigungsprojekte** geplant. Wir freuen uns über diese Gelegenheit für Schulen, auch einmal über den eigenen "Tellerrand" hinauszuschauen und in einen kollegialen Austausch mit anderen zu treten.

Sieg bei den Kreismeisterschaften

Begabungsförderung findet bei uns am MWG traditionell besonders im Bereich Sport statt. Neben den vielen genannten Aktivitäten in der Erprobungsstufe haben auch unsere älteren Schüler*innen immer wieder Möglichkeiten, sich sportlich zu verbessern und mit Gleichaltrigen zu messen. Dabei gewann unsere Jungenmannschaft der Klassen 8-10 nach spannenden Fußballspielen den Kreismeistertitel! Sie setzten sich im Endspiel des 10er Feldes im Elfmeterschießen durch. Besonderer Dank geht an Arne Zajaczek und Louis König, die ihren ersten Titel als Trainer gewinnen konnten!

Rückblick Resilienzseminar Jahrgang 9

Unsere vorherige Jahrgangstufe 9 (jetzige EF) konnte sich am vorletzten Tag des letzten Schuljahres in einem ***Resilienzseminar*** von CCO Netzwerke aus Lage zum Thema „Stark in die Zukunft“ u.a. auch auf diese anstehende neue Phase der Oberstufe vorbereiten. Themen dabei waren insbesondere **Gesundheit, Selbstvertrauen** und **Selbstwirksamkeit**, worin letzteres als „Optimistische Einschätzung bzgl. der eigenen Bewältigungsmöglichkeiten“ definiert und angestrebt wurde. Die Schüler*innen sprachen darüber, wie wichtig dies für die eigene **Zufriedenheit, Weiterentwicklung und Motivation** ist und konnten einen „Selbstcheck“ dazu tätigen, wie selbstwirksam sie selbst überhaupt sind. Zudem gab es ein **Kommunikationstraining** und es wurden Fragen behandelt wie: „Warum ist es wichtig, sich Ziele zu setzen?“ und „Welche Art von Zielen ist sinnvoll?“
Deutlich wurde, dass das **Bewältigen von Herausforderungen** uns **glücklich** und **optimistisch für die Zukunft** macht und dass es, ganz nach Alice im Wunderland, schwer ist, einen sinnvollen Weg zu finden, wenn man das Ziel nicht kennt.

Kreismeistertitel für unsere Fußball-Jungenmannschaft!

„Grinse-Miez, willst du mir wohl sagen, welchen Weg ich hier nehmen muß?“
„Das hängt zum guten Teil davon ab, wohin du gehen willst,“ sagte die Katze.
„Es kommt mir nicht darauf an, wohin,“ sagte Alice.
„Dann kommt es auch nicht darauf an, welchen Weg du nimmst,“ sagte die Katze.

Aus: Alice im Wunderland
Stark in die Zukunft - Weiterentwicklung, Motivation, Zielplanung und vieles mehr standen beim Resilienzseminar in Jahrgang 9 im Fokus.

Süßer DIY-Weihnachtsbaum der Klasse 9c 😍

Oberstufe

Wir wünschen euch neuen Oberstufenschüler*innen diesen genannten Optimismus, die Motivation und den Erfolg, euren Weg zu finden und begrüßen dabei auch die rund 20 neuen Schüler*innen von der Realschule!
Die im Resilienzseminar genannte Weiterentwicklung vollzieht sich nicht zuletzt auch durch all die anspruchsvollen, herausfordernden und zum Teil höchst bedeutsamen Themen, mit denen sich unsere Schüler*innen in der Oberstufe auseinandersetzen:

*Schüler*innen des MWGs bereiten sich auf Gedenkfahrt nach Auschwitz vor*

Nach zweijähriger Corona-Pause bereiten sich in diesem Schuljahr erneut Schüler*innen des MWGs auf eine **Fahrt nach Auschwitz und Krakau** vor. Die vierzig Teilnehmer*innen haben sich im ersten Halbjahr in verschiedenen Workshops an außerschulischen Lernorten intensiv auf die **Gedenkstättenfahrt** vorbereitet. Unter anderem haben sie eine (digitale) Begegnung mit einer **Zeitzeugin** erleben dürfen und die **Wewelsburg** bei Paderborn sowie die **Villa ten Hompel** in Münster besucht.

Holocaust-Gedenktag in Lemgo - Demokratie beginnt im Kopf

„Gedenken bedeutet nicht nur, sich an Vergangenes zu erinnern, sondern auch, heute Hass und Hetze gegen unsere Mitmenschen zu verhindern, **damit sich die grausame Geschichte nicht wiederholt**.“ Mit diesem eindringlichen Appell beendeten Maja Stange, Mareike Rosenau und Tabitha Grob ihren beeindruckenden Redebeitrag auf der Gedenkfeier für die Opfer des Holocausts am 9. November. Die Schülerinnen berichteten auf der Gedenkstunde vor der Mahn- und Gedenkstätte *Synagoge Neue Straße*, warum es auch und vor allem für heutige Jugendliche wichtig ist, sich mit der Geschichte des Holocausts zu beschäftigen. Faschismus, Diskriminierung, Antisemitismus, Rassismus, Homophobie und rechter Hass und Hetze existieren immer noch, so die Erfahrung der Schülerinnen, die sie auch aus eigener Erfahrung belegen konnten. Gerade deshalb sei es die **Verantwortung unserer Gesellschaft**, sich an Vergangenes zu erinnern und Hass und Hetze zu verhindern, damit sich die Geschichte nicht wiederhole. Maja, Mareike und Tabitha bereiten sich zur Zeit gemeinsam mit 37 weiteren Schüler*innen der Jahrgangsstufen Q1 und Q2 auf die oben genannte Gedenkfahrt nach Auschwitz und Krakau im März vor.

Die Kunst-Leistungskurse besuchen die Documenta

Alle fünf Jahre findet in Kassel mit der "documenta" die weltweit bedeutendste Ausstellung zeitgenössischer Kunst statt: ein absolutes Muss also für die beiden Kunst-Leistungskurse des MWGs.
In diesem Jahr wurde die "documenta fifteen" immer wieder von Antisemitismusvorwürfen begleitet. In Vorbereitung auf den Ausstellungsbesuch setzten sich die Exkursionsteilnehmer*innen hiermit auseinander. Vor Ort konnten dann verschiedenste Kunstwerke von über 1500 (!) Künstler*innen an mehr als 30 Orten in ganz Kassel bestaunt werden. Mit dem sehr modernen Konzept „Lumbung“ schaffte es die Kuratorengruppe *ruangrupa* alle Besucher*innen selbst als Künstler*innen zu beteili-

Mehrtägige Workshops zum Thema „Der Nationalsozialismus, Auschwitz und die Kleinstadt Lemgo“ als intensive Vorbereitung auf die Gedenkfahrt nach Auschwitz und Krakau im kommenden Jahr

„Gedenken bedeutet nicht nur, sich an Vergangenes zu erinnern, sondern auch, heute Hass und Hetze gegen unsere Mitmenschen zu verhindern, damit sich die grausame Geschichte nicht wiederholt.“ Maja Stange, Mareike Rosenau und Tabitha Grob auf der Lemgoer Gedenkfeier für die Opfer des Holocausts am 9. November

Akzeptanz und Toleranz gegenüber allen Menschen lautet auch die Botschaft im abiturrelevantem Drama "Nathan der Weise". Dazu holten wir das "Junge Theater Detmold" für eine schmissige, moderne Aufführung mit Aktualitätsbezug ("Ungefähr Nathan“) zu uns in die Aula.

gen. Dadurch wandelte sich die Ausstellung stetig und kein Tag war wie der andere.

„MixTour“ – Kunst trifft Sound, Mode trifft Renaissance

Unser Grundkurs Kunst von Frau Meiercordt nahm gemeinsam mit anderen Oberstufenkursen der Lemgoer Schulen am **MixTour-Projekt „Kunst trifft Sound“** teil. Während sich die anderen Kurse dabei mit der Vertonung von **Renaissance-Kunstwerken** aus dem Schloss Brake beschäftigten, fiel unser Kurs durch ein kreatives **Upcycling-Projekt** auf, wie Lehrerin Meiercordt berichtet:

„Bodenlange Kleider, Röcke mit Röhrenfalten oder Spitzensaum an geschlitzten Ärmeln – eine Modevorstellung, die anscheinend nicht nur zur Zeit der Renaissance relevant war.

Im Rahmen des Projektes MixTour „Kunst trifft Sound“ konnten die Schüler*innen des Grundkurses Kunst der Q2 ihrer Kreativität freien Lauf lassen und ihren alten oder unbenutzten Kleidungsstücken eine neue Chance geben. Unter der Anleitung der Designerin Laura Schlütz wurden die Kleider mit **Stilelementen der Renaissance** verändert und ergänzt.

Im Unterricht hatte die Textilkünstlerin erst mit den 12 Jungen und 8 Mädchen Merkmale von **Renaissance-Mode** erarbeitet, es wurden gemeinsam Ideen zur Umsetzung gesammelt, und viele machten ihre allerersten Erfahrungen im Umgang mit der Nähmaschine. In einem mehrstündigen Workshop hatten die Schüler*innen dann Zeit, ihre Stücke weiter auszugestalten.

Es herrschte eine produktive Atmosphäre: Samt und Spitzenborten türmten sich neben alten T-Shirts und Jeans, Nähmaschinen ratterten, Perlen klickerten beim Auffädeln.

Laura Schlütz war mal hier, mal dort, gab Tipps, half bei Schnittmustern oder beim Auffädeln des Unterfadens an der Nähmaschine. „Das war eine sehr intensive Arbeitsphase“, war ihr zufriedenes Fazit nach dem Workshop. Auch den Teilnehmenden gefiel es gut: „Die Arbeitsphasen waren sehr offen gestaltet und regten zur Kreativität an. Viele Schüler*innen standen im ständigen Austausch“, befand Melih, der einem alten T-Shirt durch Kragen, Goldknöpfe und Applikationen neues Leben eingehaucht hatte.

Am Freitag, den 16. September, war es dann so weit. Zu live gespielten Flöten-Klängen aus der Renaissance schritten die jungen Designer*innen, mit ihren neugestalteten Stücken bekleidet, durch das bunt beleuchtete **Foyer der TH OWL**: weinroter und tannengrüner Samt schimmerte, opulent quoll weißer Stoff durch geschlitzte Ärmel, Perlen und Goldborten glitzerten im Scheinwerferlicht. Jedes Stück sah anders aus, alle hatten ihre ganz individuellen Zugänge gefunden, die durch den Applaus des Publikums belohnt wurden.

„Ich habe viel gelernt“, konstatierte Luiz und fügte grinsend hinzu: „Die nächsten Knöpfe kann ich selbst annähen, das muss meine Mutter jetzt nicht mehr machen.“

Eine wichtige Erkenntnis zudem: **Reparieren oder upcyclen**, nicht sofort wegwerfen. Darüberhinaus ist das **Selbstbewusstsein gestiegen**: „Klar können wir mit der Nähmaschine umgehen!“ Da haben sie ihrer Kunstlehrerin nun etwas voraus – aber die hofft schon, dass die Schüler*innen ihr das bald beibringen. 😉

*Dank des Lumbung-Konzepts konnten sich die Schüler*innen der Kunst-Leistungskurse auf der Documenta-Ausstellung selbst einbringen.*

Grundkurs Kunst:
Mode in der Renaissance

Samt und Spitzenborten türmten sich neben alten T-Shirts und Jeans, Nähmaschinen ratterten, Perlen klickerten beim Auffädeln.

Studieren ab 15

Wir freuen uns sehr darüber, dass nach einer pandemiemaßnahmen bedingten Pause nun wieder Schüler*innen der Oberstufe im Rahmen der **Begabungsförderung** am Programm „Studieren ab 15“ an der Universität Bielefeld teilnehmen können. Teilnehmerin Leonie Zinke aus der EF berichtet: „Sobald man in diesem Förderprogramm angenommen wurde, sucht man sich einen von 14 Studiengängen aus und besucht im Normalfall ein bis zwei Vorlesungen pro Woche. Die Vorlesungen finden meistens parallel zum Schulunterricht statt, man verpasst also ein paar Unterrichtsstunden pro Woche. Dabei steht es einem frei, wieviel Arbeit man in das Studium investiert, solange die Schulleistungen nicht darunter leiden. Ich finde dieses Programm sehr hilfreich, da ich so einen spannenden Einblick in den von mir ausgewählten Studiengang, **Rechtswissenschaften**, gewinnen kann und in den Räumlichkeiten der Universität einen Platz gefunden habe, an dem ich effizient lernen und arbeiten kann. Da das Programm an sich kostenlos ist, muss man selbst nur für die Fahrtkosten aufkommen. Zudem wird einem ein Bibliotheksausweis bereitgestellt. Eine weitere positive Sache ist, dass ich an diesem Programm gemeinsam mit Schulkameradinnen teilnehmen und auch neue Freunde finden kann. Von unserer Schule nehmen ebenfalls Emily Koller (Philosophie) und Liv Rasberger (ebenfalls Rechtswissenschaften) teil.

Studienwoche Q1

Ebenfalls nach zweijähriger Pause konnte erfreulicher Weise auch unsere Studienwoche im Rahmen der Begabungsfördeung für leistungsstarke SuS der Q1 wieder stattfinden.

Zwischenzeitlich hat sich das Angebot der TH für unsere Schüler*innen erweitert, sie können in fast alle Studiengängen an den Standorten Lemgo, Detmold und Höxter "hineinschnuppern". So sind beispielsweise Studiengänge im Bereich **Architekur** und **Wirtschaftspsychologie** hinzugekommen.

Aus unserer Q1 durften und wollten **Sophia Stüer**, **Lea Einsfelder**, **Lea und Fynn Müller**, **Nina und Hanna Kempinger**, **Merle Sievers** und **Salma Al Shiblack teilnehmen.** Von ihnen wurden die Studiengänge **Lebensmitteltechnologie, Medizin- und Gesundheitstechnologie, Technische Informatik** und **Holztechnik** angewählt.

Sophia Stüer berichtet aus dem Bereich „Lebensmitteltechnologie:

„Ich durfte mit sieben weiteren Schüler*innen meiner Stufe eine Woche als ‘Studentin‘ die offenen Vorlesungen der TH OWL besuchen. Dabei konnten wir uns nicht nur unseren Stundenplan selbst zusammenstellen und **verschiedene Studiengänge kennenlernen** (und manchmal erst um 9:45 Uhr zur Vorlesung erscheinen 😊), sondern haben auch eine Führung durch das **Getränkelabor im Keller der Hochschule** bekommen.

Besonders schön fand ich, dass man auch als Schüler*in einigen Vorlesungen, besonders denen im ersten Semester, gut folgen und sogar etwas für sich mitnehmen konnte. Am allerbesten aber war die Vorlesung **‘Weintechnologie‘,** die im Rahmen von nur ungefähr 15 Personen statt fand. Diese Vorlesung war sehr unterrichtsähnlich, weil die Professorin erst einen Vortrag gehalten hat, wir dann passend zum Thema eine Rotweinverkos-

Mode in der Renaissance - Generalprobe der Modenschau

Mein Traum ist es, dass auf der Welt niemand mehr wegen seiner Hautfarbe ausgegrenzt wird, und dass alle Menschen die gleichen Rechte haben. Und es soll Frieden herrschen. (Jg6)

*Wer hätte das gedacht: Im Rahmen der Studienwoche durften unsere Schüler*innen im Studiengang „Lebensmitteltechnologie“ an einer Weinverkostung teilnehmen!*

tung gemacht und dann zur Überprüfung eine Runde ‘Kahoot!‘ gespielt haben. Dabei hat eine von uns sogar eine Flasche Wein gewonnen! Wir haben die Woche insgesamt als sehr bereichernd empfunden.“ Vielen Dank an Sophia für diesen Einblick! Der Frage, inwiefern eine Weinverkostung dem Unterricht am MWG ähnelt, werden wir noch nachgehen.... 😉)

Talentscouting

Sie sind auch Schüler*in der Oberstufe, haben Interesse daran, Ihre Begabungen und Stärken zu entdecken, weiterzuentwickeln und frühzeitig einen dazu passenden beruflichen Werdegang einzuschlagen, wissen aber nicht genau wie? Dann könnte unser Talentscouting etwas für Sie sein.
In diesem Schulbrief wendet sich unser Talentscout an Sie und dich:

Hallo,
ich bin Friederike und Talentscout an Eurer Schule. Geht es dabei um Profi-Fußball oder Gesang? Es geht um eure berufliche Zukunft! Talentscouts beraten und begleiten Euch auf Eurem Weg zum Traumberuf. Habt ihr vielleicht Fragen wie:

- Was sind meine Stärken?
- Soll ich eine Ausbildung machen oder studieren? Oder vielleicht ein Duales Studium?
- Wie finde ich einen passenden Studiengang?
- Wie finanziere ich ein Studium? Sind Stipendien etwas für mich?
- Wie kann ich einen Freiwilligendienst im Ausland realisieren?
- Vieles mehr!

Gerade wenn Ihr mit Eurem Umfeld nicht über diese Themen sprechen könnt, aber motiviert seid, eure Zukunft in die Hand zu nehmen, seid Ihr beim Talentscouting genau richtig. Einmal im Monat bin ich bei Euch an der Schule und gebe Tipps, wie Ihr mehr über Berufsfelder und Studiengänge herausfinden könnt, wer Ansprechpartner*innen sind und worauf man achten sollte. Alles Schritt für Schritt.
Eine ehemalige Schülerin sagt dazu: „Dank des Talentscoutings hatte ich immer eine zuverlässige Ansprechperson, die mir Fragen zu Berufen, aber auch zu Bewerbungen oder Bewerbungsgesprächen beantwortet hat. Aber vor allem, wenn man noch nicht weiß, wie es nach der Schule weitergehen soll, sind die Aktionen oder Vorträge, die angeboten werden, sehr hilfreich!“
Klingt gut? Dann vereinbart direkt einen **Termin über Frau Brinkmann** und Ihr könnt mich und das Talentscouting in einem Erstgespräch kennenlernen.
Ein genaueres Bild von dem Programm könnt Ihr Euch zudem unter: www.talentscouting-owl.de machen.
Übrigens gehe ich für ein Jahr in Elternzeit und werde in der Zwischenzeit vertreten. Wir sehen uns dann 2024 wieder.
Ich freue mich auf Euch!
Friederike

Unser Talentscout Friederike Menz
www.talentscouting-owl.de

Jedes Kind sollte ein Recht auf Bildung haben und ohne Angst zur Schule gehen dürfen. Frieden auf Erden. (Schüler*in Jg 5)

MWG erneut erfolgreich bei internationalem Sprachzertifikat

Traditionell gemäß unseres bilingualen Zweiges konnten 12 Schüler*innen wieder ihre **Begabungen im sprachlichen Bereich** erfolgreich ausbauen und bei den internationalen Sprachzertifikatsprüfungen im Rahmen des **Sprachzertifikats Cambridge Certificate of Advanced English** ihr hohes Sprachlevel unter Beweis stellen, indem sie das **Sprachniveau C1** erreichten. **Jette Bartels** und **Oskar vorm Walde** erreichten sogar das **höchste Sprachlevel des europäischen Referenz-**

*Herzlichen Glückwunsch zum Sprachzertifikat **Cambridge Certificate of Advanced English**!*
von links nach rechts:
Lea Marie Güldner, Haley Preuß, Amelie Launhardt, Eduard Grebe, Annalena Schöning, Mia Schwerin, Jette Bartels, Oskar vorm Walde, Hendrik Pereira Umlauf, Tine Meise, Lenja Lippok, Nils Schnülle

rahmens - C2! Eine herausragende Leistung, auf die sich die großteils aus dem bilingualen Bildungsgang kommenden Schüler*innen ein Jahr lang in Form einer AG unter Leitung von Frau Botterbusch vorbereitet haben und auf die sie sehr stolz sein können. Wir gratulieren!

Studienfahrt nach Paris 18.10.-21.10.2022

Da die drei Oberstufenkurse des Marianne-Weber-Gymnasiums und des Engelbert-Kaempfer-Gymnasiums aus Pandemiegründen nicht am Schüleraustausch Lemgo-Vandœuvre teilnehmen konnten, suchten die Französischfachschaften nach einer anderen landeskundlichen Alternative. So entstand die Idee, eine Studienfahrt nach Paris zu organisieren, berichtet Französischlehrerin Frau Becker und schreibt weiter: „Nach sorgfältiger Planung ging es am Dienstag, 18.10.22, gegen 23 Uhr los – insgesamt 45 Schülerinnen und Schüler sowie sechs Lehrkräfte machten sich per Reisebus auf den Weg Richtung Paris.

Nach einer Nacht im Bus konnte die Müdigkeit durch **beeindruckende Monumente**, wie z.B. durch die **Kathedrale Notre-Dame de Paris**, ein wenig vergessen werden. Die Schülerinnen und Schüler konnten dann die Stadt in Kleingruppen auf sich wirken lassen, bis es dann mittags zum Eiffelturm ging. Dieser war für viele die Hauptattraktion:

„Unser **Highlight** in Paris, war der **Eiffelturm**, da der Eiffelturm von fast überall sichtbar war und man von oben einen Überblick über die ganze Stadt hatte. Außerdem fanden wir den Eiffelturm bei Nacht sehr schön, da er teilweise auch geblinkt hat“, Nevio und Roman (EF).

Nach einer kleinen Verschnaufpause im Hotel ging es dann ins Pariser Nachtleben. Auf dem Montmartre (die höchste natürliche Erhebung der Stadt) konnte man neben der Besichtigung der Basilika Sacré-Coeur seinen Blick auf das nächtliche Paris richten oder sich auf dem Place du Tertre porträtieren lassen.

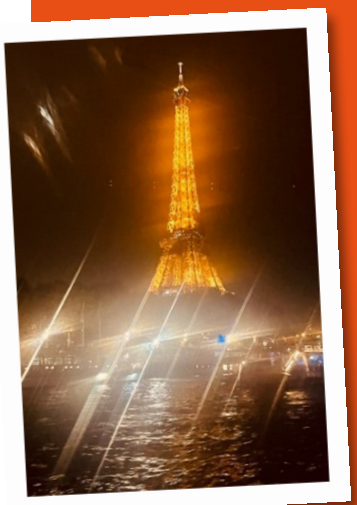
Am nächsten Morgen startete das Individualprogramm, das zuvor nach den Interessen der Schülerinnen und Schüler eingeteilt wurde. So machten sich die verschiedenen Gruppen zu unterschiedlichen Sehenswürdigkeiten der Stadt auf (Louvre, Stade de France, Panthéon und Quartier Latin).

Abends traf sich die gesamte Gruppe am Anleger der **„Bateaux Mouches“** wieder, um Paris vom Wasser aus zu erkunden. Die nächtliche Illumination der Stadt – besonders die des Eiffelturms – war beeindruckend.

Mit all diesen Eindrücken ging es am nächsten Morgen nach **Versailles**. Dort stand die Besichtigung des Schlosses Versailles auf dem Programm. Sein prunkvolles Ambiente wurde vor allem durch die Umbau- und Ausbauphasen Ludwig XIV. ab 1661 geprägt. Es fasziniert bis heute seine Besucher*innen und fand auch unter den Schüler*innen großen Anklang:

„Der Besuch im Schloss Versailles war mein Highlight“, so eine Schülerin (EF), „jedes Mal, wenn man einen Saal betreten hat, war ein anderes prunkvolles Gemälde mit goldenen Verzierungen an der Decke. Vor allem die spektakulären Kronleuchter sind mir in Erinnerung geblieben“.

Nach der Besichtigung des Schlosses startete mittags der Bus Richtung Heimat. Schließlich kamen die Schüler*innen am späten Freitagabend mit vielen tollen Eindrücken wieder in Lemgo an.“



Parisfahrt unserer Französischkurse - Der Eiffelturm und ein Kronleuchter hell erleuchtet

Ich habe den Traum, dass eines Tages Weltfrieden herrscht und Krieg nicht mehr als Lösung erscheint. Ich wünsche mir einmal wieder eine sichere Welt. (Schüler*in Jg 9)

MWG wird erneut als „MINT-freundliche Schule“ ausgezeichnet

Nach 2016 und 2019 sind wir zum dritten Mal in Folge als **"MINT-freundliche Schule"** ausgezeichnet worden. An dieser Stelle möchten wir den beteiligten Kolleg*innen, federführend Frau Körber und Herrn Göke, ganz herzlich für Ihren Einsatz danken! Die LZ berichtete: „In einer Onlineveranstaltung am 8. September wurde das MWG gemeinsam mit 208 weiteren aus NRW von Dorothee Feller, Ministerin für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen, und Harald Fisch, Geschäftsführer und Vorstand der Nationalen Initiative “MINT Zukunft schaffen!”, prämiert - 166 davon erhielten den Titel „MINT-freundliche Schule“.

Mit dem Zertifikat werden Schulen ausgezeichnet, die **besondere Bemühungen in die Förderung und Verbesserung des MINT-Unterrichts** investieren, die also einen besonderen Schwerpunkt auf die Fächer Mathematik, Informatik und naturwissenschaftliche Fächer sowie Technik (kurz: MINT) legen und neben dem klassischen Unterrichtsangebot **Projekte** durchführen. Darüber hinaus nehmen sie regelmäßig an **Wettbewerben** teil und bieten eine **praxisnahe Berufsorientierung im MINT-Bereich** an.

Das MWG bemüht sich bereits seit Jahren darum, den MINT-Unterricht an der Schule zu fördern: "Neben den Fächern, die im Lehrplan stehen, bieten wir für alle Schüler in der Unter-, Mittel- und Oberstufe verschiedene Zusatzangebote im MINT-Bereich an", erklärt Regine Körber, MINT-Koordinatorin und Mathe-, Informatik- sowie Religionslehrerin des MWGs. Mit Unterstützung von Olaf Göke, Oberstufenkoordinator, leitet sie diesen Bereich an der Schule.

In der Unterstufe werden sogenannte **Neigungsprojekte** in Form von AGs und in der Mittelstufe Wahlfächer, sogenannte **Differenzierungskurse**, unter anderem im MINT-Bereich, angeboten: Beide Angebote sind so ausgelegt, dass Praxis auf Theorie trifft. Die Schüler beschäftigen sich innerhalb der Projekte und Kurse mit Fächern, die sich ergänzen und fachübergreifend sind: "In einer MINT-AG für Fünftklässler*innen arbeiten die Kinder beispielsweise mit **Lego-Robotern**. Sie bauen und programmieren einen Roboter. Die Fächer Technik und Informatik werden hier kombiniert", erklärt Körber.

In der Mittelstufe gibt es wiederum ein Angebot, in dem sich die Schüler mit **Sport und Gesundheit** befassen: "Die Schüler sind sportlich aktiv und beschäftigen sich zudem mit Ernährung und Trainingseffekte. Biologie und Chemie kommen hier zusammen", sagt die MINT-Koordinatorin. Der Unterschied: Die Neigungsprojekte werden nicht benotet, die Leistung in den Differenzierungskursen hingegen schon.

In der Oberstufe kann das Interesse an den jeweiligen MINT-Fächern innerhalb von Leistungskursen dann vertieft werden - diese Vertiefung soll die Lernenden auch auf das bevorstehende Studium vorbereiten. Neben den Leistungskursen haben die jungen Erwachsenen zudem die Möglichkeit, zusätzlich an **Projektkursen im MINT-Bereich** teilzunehmen. Hier kooperiert das MWG nach Angaben von Körber mit dem Engelbert-Kaempfer-Gymnasium (EKG), das als langjährige Mint-ec-Schule bekannt ist und einen seiner Schwerpunkte ebenfalls auf den MINT-Bereich legt: **"Die Schüler des MWGs haben die Möglichkeiten, an MINT-Kursen des EKGs teilzunehmen und anders herum, so entsteht ein noch breiteres Angebot für die Schüler."**

Zusätzlich nehmen die Schüler aller Stufen regelmäßig an MINT-Wettbewerben teil. Ein aktuelles Beispiel: die Teilnahme an der **Internationale JuniorScienceOlympiade**, ein Wettbewerb in Biologie, Che-

Frau Körber und Herr Göke freuen sich über unsere dritte Auszeichnung in Folge als „MINT-freundliche Schule“!

Labortag des LKs Biologie im Jahrgang Q2 in der Wallschule

mie und Physik für Schüler bis 15 Jahre. Doch das mit den Wettbewerben hat sich in den vergangenen Jahren aufgrund der Corona-Pandemie als etwas schwierig herausgestellt: "Wir mussten in den letzten Jahren häufig aussetzen, weil die Schüler dort engen Kontakt haben", erklärt die Lehrerin. Umso größer sei die Freude über die Auszeichnung in diesem Jahr.“ (Der Artikel wurde mit freundlicher Genehmigung der LZ mit leichten Veränderungen wiedergegeben.)

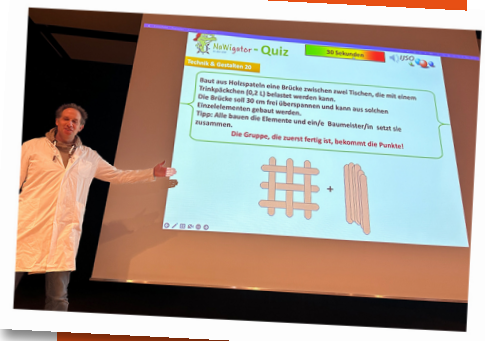
NaWigatortag

Der **NaWigatortag** stellt einen Bereich unserer Aktivitäten im MINT-Bereich dar. Dieses Jahr fand er sogar zwei Tagen statt, denn am 22.11. kämpften in den ersten beiden Stunden - wie geplant - die Teams der 6. Klassen in unserer Aula um Punkte im **naturwissenschaftlichen Quiz**. Angefeuert und bejubelt von ihren Mitschüler*innen machten sie **Experimente**, beobachteten und beantworteten Fragen aus den verschiedenen Fachgebieten des MINT-Bereichs.
Die im Anschluss vorgesehene **Experimente-Rallye** der 7. Klassen musste allerdings auf den 01.12. verlegt werden, denn unter den Organisator*innen gab es mehrere Erkrankungen. Umso schöner, dass sich inzwischen auch die die Schüler*innen der 7. Klassen in den Räumen des naturwissenschaftlichen Traktes bei den vorbereiteten Experimenten intensiv mit **naturwissenschaftlichen Methoden** und Fragen beschäftigen und in ihren kreativ benannten Teams die **Rätsel** der unterschiedlichen Aufgaben knacken konnten.
Viele fleißige Helfer haben trotz der verschiedenen Hindernisse den reibungslosen Ablauf möglich gemacht. Beim Quiz sind - neben den Lehrer*innen – besonders die Schüler*innen des Projektkurses Lebensmittelchemie von Herrn Göke zu nennen, die als Helfer mit verschiedenen Aufgaben dabei waren und auch die Jury gebildet haben, die unter dem Vorsitz unserer stellvertretenden Schulleiterin, Frau Malinowski, fachkundig über die Ergebnisse und Antworten urteilte. Schon traditionell ist es inzwischen, dass die Rallye im **naturwissenschaftlichen Differenzierungskurs „Ganzheitliche Gesundheit“** vorbereitet und von den Teilnehmenden durchgeführt wird. Für das große Engagement danken wir allen Beteiligten, besonders den Kursleiterinnen Frau Käthner und Frau Preiß.
Und **Siegerklassen** gab es an den beiden Wettbewerbstagen natürlich auch. Beim Quiz war die **Klasse 6b** besonders erfolgreich und kannte sich so gut aus, so dass sie sich den größten Beitrag für ihre Klassenkasse und den nächsten Wandertag sichern konnte, und bei der Rallye galt das ebenso für die **Klasse 7d**. Wir gratulieren den Sieger*innen und danken dem zdi-Zentrum Lippe.MINT, das uns auch in diesem Schuljahr wieder mit den finanziellen Mitteln für die Preise unterstützt hat.

MWG holt erneut GOLD beim Stadtradeln

Zum wiederholten Mal ist es den Schüler*innen, Eltern und Lehrkräften des Marianne-Weber-Gymnasiums gemeinsam gelungen, mit mehr als 42.000 km den **1. Platz** bei den Lemgoer Stadtradler*innen zu belegen. Dafür wurde uns vom Klima-Bündnis der Stadt Lemgo die Urkunde mit der **Auszeichnung GOLD** verliehen. Als Dankeschön haben wir zusätzlichen noch einen Getränkegutschein erhalten, den wir gerne für zukünftige Veranstaltungen einlösen werden.
Tatkräftig unterstützt bei dieser Aktion hat uns Herr Jobst Flörke-

Spannendes Quiz und Experimente beim NaWigator-Tag



Erneut erster Platz beim Stadtradeln! 💪😊

meier – ehemaliger stellvertretender Schulleiter -, der gemeinsam mit der Schülervertretung die Schüler*innen aller Klassen persönlich motiviert und informiert hat. Vielen Dank dafür an Herrn Flörkemeier und die SV!
Neben dem Team-Gesamtsieg gibt es natürlich auch wieder einen Klassensieg: Herzlichen Glückwunsch an die Klasse 8c!

*Probenwochenende Schüler*innenorchester*

Das Probenwochende des Orchesters macht seiner Zuordnung zur Rubrik „Stufenübergreifendes“ alle Ehre, denn es waren Musizierende aller Jahrgangstufen gemeinsam im Einsatz! Musiklehrerein und Orchesterleitung Mirjam Kyeck berichtet:
Das Schülerorchester Lemgo hat sich auch in diesem Herbst wieder aufgemacht, um ein Probenwochenende mit der ganzen Musikgemeinschaft auf dem Jugendhof in Vlotho zu erleben. Neben den **Streicher*innen** des SOL 1 (Klasse 5-8) und dem SOL 2 (Klasse 9-12) waren auch wieder die **Schlagzeugabteilung** und die **Bläserabteilung** beider Orchester dabei. Es war eine sehr intensive Proben- und Musizierzeit und natürlich gab es auch wieder viele Gelegenheiten zum gemeinsamen Austausch, Spielen und Erfahrungen sammeln. **Danke an den Förderverein der Musikschule**, der uns im Rahmen der Kooperation beider Gymnasien und der Musikschule wieder großzügig unterstützt hat!

„Willkommen und Abschied“

Wir begrüßen in diesem Schuljahr neu an der Schule Frau Spieker mit den Fächern Mathe und Physik und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit in diesen fast beendeten ersten Halbjahr. Das gleiche gilt für Frau Niemann, die als Vertretung die Fächer Deutsch und Sport unterrichtet, herzlich willkommen am MWG!
Verabschieden auf Zeit müssen wir uns von unserem Kollegen Bertolt Lampe, der für drei Jahre an einer deutschen Schule in Guatemala unterrichten wird. Wir sind gespannt zu erfahren, was er uns von dieser sicher aufregenden und eindrücklichen Erfahrung berichten wird!
Auch von unseren Referendar*innen, die im Herbst ihr Examen bestanden haben, müssen wir uns nun verabschieden. Ganz herzlichen Dank für Ihren engagierten Einsatz bei uns, wir wünschen alles erdenklich Gute für die Zukunft!

SchülerTicket Westfalen kommt!

Voraussichtlich ab Anfang Februar erhalten unsere Schüler*innen das neue **SchülerTicket Westfalen** im Rahmen eines **Pilotprojekts** zunächst für ein Jahr. Damit können sie nicht nur auf dem Weg zur Schule, sondern auch in der **Freizeit** und in den **Ferien** 365 Tage im Jahr rund um die Uhr gesamten Raum des WestfalenTarifs mobil sein und beliebig Busse, Stadtbahnen und Nahverkehrszüge (2. Klasse) nutzen. Die Kosten werden vollständig übernommen. Wir freuen uns darauf, auch bei unseren Wandertagen Fahrtkosten einzusparen!🤩

Als Redaktion und Layoutverantwortliche möchten auch wir uns ganz herzlich für alle Beiträge, die den Schulbrief so bereichert haben, bedanken!

Judith Brinkmann und Sindy Pagel

Probenwochenende des Orchesters in Vlotho

Wichtige Termine:
Montag, 9.1.2023: Erster Schultag nach den Weihnachtsferien
Freitag, 20.1.2023: Zeugnisvergabe 1. Halbjahr in der 4. Stunde
Montag, 23.1.2023: Beweglicher Ferientag
Osterferien: 3. bis 15.4.2023
Montag, 1.5.2023: Feiertag „Tag der Arbeit“
Montag, 15.5.2023: Mündliches Abitur bzw. „Studientag“
Donnerstag, 18.5.2023: Feiertag „Christi Himmelfahrt“
Freitag, 19.5.2023: Beweglicher Ferientag
Montag, 29.5.2023 Feiertag „Pfingstmontag“
Dienstag, 30.5. 2023 Pfingstferientag
Mittwoch, 31.5.2023: „Pädagogischer Tag“ bzw. „Studientag“ (voraussichtlich)
Donnerstag, 8.6.2023: Feiertag „Fronleichnam“
Mittwoch, 21.6.2023: Zeugnisausgabe in der 4. Stunde

Weitere Termine sowie evtl. Änderungen entnehmen Sie/ entnehmt ihr bitte wie gewohnt der Homepage, dem IServ-Kalender und rufen Sie/ruft bitte regelmäßig Ihre/eure E-Mails ab, über die wir wie gewohnt wichtige Hinweise mitteilen.

Marianne-Weber-Gymnasium Lemgo
Franz-Liszt-Str. 34
32657 Lemgo
Tel.: 05261/94750
E-mail: mwg@lemgo.de
Homepage: mwg-lemgo.de